



Warum Sie länger auf den Termin beim Facharzt warten müssen?  
Warum Sie beim Facharzt weniger Leistungen bekommen?  
Warum Sie zum Facharzt weiter fahren müssen?  
-und-  
Was Sie dagegen tun können?

**Einer der größten Ärgernisse der Bevölkerung im deutschen Gesundheitssystem sind lange Wartezeiten, weniger Leistungen und weitere Wege zum Facharzt.**

Der Bayerische Facharztverband als Vertretung der niedergelassenen Fachärzte in Bayern gibt Ihnen dafür eine Erklärung:

Trotz unüberhörbarer Proteste von Seiten der niedergelassenen Fachärzte und dem ungebremsten Wunsch der Patienten nach schnelleren Facharztterminen hat der amtierende Gesundheitsminister Lauterbach die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die zeitnahe fachärztliche Behandlung von Kassenpatienten drastisch verschlechtert.

Mit einer begrenzten Vergütung von Leistungen kann niemand – auch nicht die niedergelassenen Fachärzte – unbegrenzt Leistungen anbieten. Personalmangel und Kostensteigerungen zwingen die Praxen daher, weniger zu arbeiten und damit Termine und Leistungen für die Kassenpatienten zu verknappen.

Viele Facharztpraxen sehen sich sogar gezwungen, die kassenärztliche Behandlung drastisch zu reduzieren oder gar zu Gunsten reiner Privatmedizin einzustellen. Das wiederum führt zu noch längeren Wartezeiten und längeren Wegen.

**Wie bekomme ich trotzdem einen raschen und ortsnahen Termin bei meinem Facharzt?**

Der Bundesgesundheitsminister setzt auf die Steuerungs- und Entscheidungsverantwortung der Hausärzte über die Dringlichkeit Ihrer Behandlung. Wenn Sie als Patient einen zeitnahen, in der Regel unter 6 Wochen Wartezeit liegenden, Termin bei einem Facharzt brauchen, kann Ihnen der Hausarzt, dessen Vertretung eine sog. „dringliche Überweisung“ ausstellen, mit der Sie über eine direkte Kontaktaufnahme zwischen Haus- und Facharztpraxis oder mit einem Vermittlungscode des überweisenden Hausarztes über das Internetportal [www.eterminservicestelle.de](http://www.eterminservicestelle.de) in der Regel einen zeit- und wohnortnahen Termin erhalten. Im Rahmen dieser Behandlung gibt es dann auch keine Beschränkung/Budgetierung der fachärztlichen Leistungen, was Ihnen zu Gute kommt.

**Was kann ich langfristig tun, um die Versorgungssituation durch Fachärzte zu verbessern?**

Wählen Sie eine andere Gesundheitspolitik als die von Karl Lauterbach und seiner Ampell!

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gerne zu uns – Bei dringenden Fällen mit dringlicher Überweisung durch den Hausarzt!

Ihr Praxisteam